

# «Garri Kasparow wirkte mega gestresst»

Das Worber Schachtalent Lars Rindlisbacher spielt beim Simultanturnier gegen Garri Kasparow die Partie seines Lebens.

Um den Tisch von Lars Rindlisbacher bildet sich eine Menschentraube. Die Zuschauer warten gebannt auf Garri Kasparow. Selbstsicher schreitet er im Simultanturnier von Brett zu Brett, seine Züge führt er aus, ohne lange nachzudenken. Als die russische Schachlegende dem 13-jährigen Worber gegenübersteht, stützt Kasparow, 46. Er raufft sich die Haare, rollt mit den Augen und murmelt zu sich selbst. Dann beginnt der einst weltbeste Schachspieler (2851 Elopunkte) nervös mit seinem Ehering zu spielen.

Rindlisbachers Herz klopft vor Aufregung. Er weiss, dass die Stellung seinem Gegner nicht behagt; Kasparow hat zwei Bauern weniger – ohne jede Kompensation.

Lars Rindlisbacher gehört zum Lauserlesenen Kreis der couragierten Amateure, die anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Schachgesellschaft Zürich gegen Kasparow antreten dürfen. Für den 2198 Elopunkte starken 1.-Liga-Spieler des SK Bern geht damit ein Bubentraum in Erfüllung. «Kasparow gehört wegen

seines aggressiven Stils zu meinen Vorbildern», sagt der ehemalige U12-Schweizer-Meister vor dem Showdown gegen den Exweltmeister (1985–2000), der vor vier Jahren vom aktiven Turnierschach zurückgetreten war.

Auf der Zugfahrt von Bern nach Zürich hat Ernst Rindlisbacher, 49, seinem Sohn viel über den russischen Oppositionspolitiker erzählt. «Um Lars ein wenig abzulenken», sagt der Vater. «Am Morgen war ich schon etwas nervös», gibt der Sekundarschüler zu. «So vergass ich zu Hause mein Kasparow-Buch, das ich signieren lassen wollte.» Vorbereitet habe er sich nicht gross, meint Lars Rindlisbacher. «Kasparow spielt nahezu jede Eröffnung. Da macht es keinen Sinn, mit dem Computer alle Varianten durchzuspielen.» Er wolle seine bisher bedeutendste Partie einfach geniessen und am liebsten ein Unentschieden erreichen.

Nach acht Minuten erscheint Kasparow wieder am Brett von Lars Rindlisbacher. Nervös blickt er auf seine Audemars-Piguet-Uhr. «Er wirkte mega gestresst, hatte einen roten Kopf und war so zappelig», wird der Junioren-Nationalspieler später sagen. 12 Stunden trainiert Lars Rindlisbacher pro Woche. Vier



Lars Rindlisbacher hielt mit den schwarzen Steinen Garri Kasparow erfolgreich in Schach.

Doris Fancioni/TA

Stunden mit seinen Privattrainern Alexandre Vuilleumier und Artur Jussupow (dreifacher WM-Halbfinalist); zwei Stunden mit IM André Lombard im Gruppentraining des SK Bern sowie sechs Stunden individuell zu Hause – auch zusammen mit seinem talentierten Bruder Jan, 15 (2189 Elo). «2012 will ich den Grossmeistererlangen und 2600 Elopunkte aufweisen», sagt Lars Rindlisbacher selbstbewusst.

10 000 Franken im Jahr investiert Ernst Rindlisbacher in das Hobby seiner Söhne, die beide auch mit einer Patenschaft der Stiftung Schweizer Sporthilfe (je 2000 Franken) unterstützt werden.

«Unentschieden?», fragt Garri Kasparow nach Ausführung seines 31. Zuges. «Angenommen», antwortet Lars Rindlisbacher stolz. Kasparow unterschreibt auf dem Partieformu-

lar. «Ich werde die Unterschrift ausschneiden und auf den Buchdeckel kleben», sagt Rindlisbacher – als schöne Erinnerung. Denn der Berner weiss: Mit einem Remis gegen einen Weltmeister hat manch glanzvolle Schachkarriere angefangen. So auch jene von Garri Kasparow. Er war 1975 gleich alt wie Lars gewesen, als er mit einem Remis gegen Anatoli Karpow die Schachwelt verblüffte. **THOMAS WÄLTI**

ANZEIGE

## ZUM NACHSPIELEN

### Remis gegen Kasparow

Garri Kasparow (Russ/2851 Elo) – Lars Rindlisbacher (2198) remis  
Jubiläums-Simultan Zürich 2009

1.d4 Sf6 2.Lg5 (2. Sc3 d5 3. e4 dx4 4. f3 exf3 5. Sxf3 e6 6. Lg5) 2. ... S64 3. Lf4 d5 4. f3 Sf6 5. e4 dx4 6. Sc3 exf3 7. Sxf3 e6 8. Ld3 (Mit 8. Lg5 erreicht man wieder eine Stellung der Hauptvariante des Blackmar-Diemer-Gambits) 8. ... Ld6 9. S65 Sc6 10. Dd2 Sxd4 11. 0-0-0 Sc6 12. Lb5 Ld7 13. Lxc6 Lxc6 14. Sxc6 bxc6 15. Lxd6 cxd6 16. Dxd6 Dxd6 17. Txd6 Tc8 und Schwarz erreicht ein besseres Endspiel. 18. Td4 K67 19. Ta4 Tc7 20. T61 Td8 21. b3 Sd5 22. S64 Sb6 23.

Ta6 Td5 24. Sf2 Sd7 25. Ta4 f5 26. g4 Kf6 27. T63 T65 (Nach 27. ...g5 28. gxf5 exf5 -- spielt nur noch Schwarz auf Gewinn) 28. Tf3 Sc5 (und auch hier wäre 28. ...g5 stark. 29. gxf5 Txf5 30. Txf5+ exf5+) 29. Tc4 h5 30. gxf5 (Die Variante: 30. Txc5 Txc5 31. Se4+ K65 32. Sxc5 hxg4 33. Tf1 T67 34. Te1+ Kf6 ist interessant und regt zu längerer Analyse an. Weiss hat einen Springer mehr, dafür hat Schwarz am Königsflügel ein Verhältnis der Bauern von 4:1 und dazu zwei starke Freibauern) 30. ...K67 31. fx6 und Kasparow bietet Remis an  
Kommentar: Lars Rindlisbacher



## Herzliche Gratulation!

Als Hauptsponsorin der OL-Nationalmannschaft freuen wir uns mit der ganzen Schweiz über die hervorragenden Resultate an der WM in Ungarn.

Besser begleitet.

**PostFinance**  
DIE POST